



► **Nr. VO/2024/12945**
öffentlich

Lübeck, 31.01.2024

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
4.041 - Fachbereichs-Dienste

Bearbeitung: Linda Schütt (E-Mail: linda.schuett@luebeck.de Telefon: 122-5701)

Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung
(Bedarfsplan i.S.v. § 10 KitaG)
Bestandserhebung 31.12.2023
Maßnahmenplanung 2024/25

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.02.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
07.03.2024	Jugendhilfeausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.03.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
28.03.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausführungen zur Kita-Bedarfsplanung werden zur Kenntnis genommen und die in der Anlage zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab S.11) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen. Sie stehen unter dem Vorbehalt der haushaltsmäßigen Ordnung für die Haushaltsjahre 2024 ff.

2. Die haushaltsmäßige Ordnung für die Haushaltsjahre 2025 ff. wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 hergestellt.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 Haushalt und Steuerung	Zustimmung
1.160 Frauenbüro	Zustimmung, Anmerkungen wurden teilweise eingearbeitet
2.500 Soziale Sicherung	Zustimmung, Anmerkungen wurden eingearbeitet
5.610 Stadtplanung und Bauordnung	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Die Beteiligung der Kinder gem. § 47 f GO erfolgt im Rahmen der pädagogischen Arbeit in den betroffenen Einrichtungen.

Die Maßnahme ist:

<input type="checkbox"/>	neu
<input type="checkbox"/>	freiwillig
<input checked="" type="checkbox"/>	vorgeschrieben durch:
§ 10 KiTaG hinsichtlich des Bedarfsplans und der Maßnahmenplanung	

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja (Anlage 2)
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Siehe Anlage 1

Anlagen:

1. Kita-Bedarfsplanung 2024/25 ff.
2. Finanzielle Auswirkungen Maßnahmenplanung 2024

Senatorin Monika Frank



Kita-Bedarfsplanung

Hansestadt Lübeck

Bestandserhebung zum Stichtag 31.12.2023

Maßnahmenplanung 2024/2025

Informationen finden Sie unter: www.luebeck.de/stadtleben

Hansestadt Lübeck
Fachbereich Kultur und Bildung
Schildstraße 12 | 23552 Lübeck
(0451) 115
jugendhilfeplanung@luebeck.de
www.luebeck.de



Lübeck, 17. Januar 2023

Kita-Bedarfsplan

Inhalt

1 Aktuelle Versorgungssituation	3
2 Bedarfsentwicklung	4
2.1 Kinder unter drei Jahren	4
2.2 Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt.....	5
2.3 Ausblick für Krippen- und Elementarbereich – weitere Kitas geplant.....	6
2.4 Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen	7
2.5 Schulkinder / Ganzttag an Schule.....	7
3 Besondere Förderbedarfe	7
3.1 Integration / Inklusion.....	7
3.2 Sprach-Kitas.....	8
4 Migration und Fluchtbewegungen	9
5 Wohnungsbaugebiete	10
6 Maßnahmenplanung	11

Anlagen:

Tabelle Maßnahmenplanung

Stadtteiltabellen

Betreuungsangebote an Grundschulen

Finanzielle Auswirkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Daten zur Kindertagesbetreuung in Lübeck dargestellt. Die Bestandserfassung zum Stichtag 31.12.2023 zeigt die aktuelle Versorgungssituation der Kindertagesbetreuung in Lübeck. Die Maßnahmenplanung (Anlage ab S. 11) enthält zukünftige Angebotsentwicklungen ab dem Kita-Jahr 2024/25. Nach Beschluss der Maßnahmen kann der jeweilige Kita-Träger die Planung umsetzen.

Detaillierte Angaben zu der aktuellen Belegung in den Kindertageseinrichtungen im Lübecker Stadtgebiet mit Platzzahlen und Versorgungsquoten in den unterschiedlichen Betreuungsformen, differenziert nach Stadtteilen und Altersgruppen sind diesem Bericht in den Stadtteiltabellen (ab S. 17) in den Anlagen beigelegt. Ab S. 28 findet sich einen Überblick zur Versorgung der Kinder im Ganztagsbereich der Lübecker Grundschulen.



1 Aktuelle Versorgungssituation

Im Kita-Jahr 2023/24 wurde deutlich, dass der weitere stetige Anstieg der Platzzahlen wie in den vergangenen Jahren an seine Grenzen stößt. Im Frühjahr waren zwei kleinere Einrichtungen in ihrem Bestand gefährdet, seit der Jahresmitte 2023 verzögert sich die Eröffnung einer fünfgruppigen Kita im Stadtteil St. Lorenz Nord, die für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kita-Plätzen in der Hansestadt Lübeck dringend gebraucht wird. Währenddessen führte der Fachkräftemangel gerade in Zeiten von Krankheitswellen dazu, dass Angebote zeitweise eingeschränkt werden mussten. Für die Familien und die verbleibenden Fachkräfte in den Einrichtungen bedeutete dies eine große Belastungssituation. Im Ergebnis konnten die zwei kleineren Einrichtungen durch Trägerwechsel erhalten werden, und der Erweiterungsbau der Kita Küstenknirpse e. V. in Travemünde führte zu einer Erhöhung des Platzangebots. Im Stadtteil Gothmund gibt es eine Naturgruppe mehr. Der Deutsche Kinderschutzbund hat die Naturkita Gothmund zur Kompensation der zeitweisen Schließung des Waldkindergartens Die Waldmäuse aufgebaut; die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hat zum Jahreswechsel 23/24 den Waldkindergarten an Kinderwege gGmbH übertragen. Schließlich stehen auch Bauverwaltung und der Bauträger der Kita im Stadtteil St. Lorenz Nord in einem konstruktiven Dialog, allerdings kann zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch kein absehbares Datum der Eröffnung benannt werden. Es bleibt festzuhalten, dass das Kita-Jahr 2023/24 eher ein Jahr der Bestandserhaltung als des Angebotsausbaus war. Umso wichtiger ist die Umsetzung der geplanten Maßnahmen (s. Ziff. 5), die zu einer spürbaren Verbesserung der Versorgungsquoten führen werden.

Die Bestandserhebung spiegelt die aktuelle Belegung und Versorgungsquote (VQ) der Betreuungsangebote in den Kitas, der Kindertagespflege und dem Ganztagsbereich der Lübecker Grundschulen wider.

Betreute Kinder	In Kitas		In Kindertagespflege		Ganztags an Schule		VQ gesamt
	Anzahl Kinder	VQ	Anzahl Kinder	VQ	Anzahl Kinder	VQ	
Unter 3 Jahren	1.544	30,2 %	913	17,9 %	-	-	48,1 % ↑
Über 3 Jahren	5.686	87,0 %	158	2,4 %	-	-	89,4 % ↑
Im Grundschulalter	105	1,3 %	20	0,3 %	5.744	73,5 %	75,1 % ↑

Mit 1.634 Neugeborenen in 2023 sind die Geburtenzahlen weiterhin rückläufig (-2 % im Vergleich zum Vorjahr). Auch die Zahl der Kinder unter drei Jahren sinkt weiter um 2,5 Prozent auf 5.112 zum Beginn des aktuellen Kita-Jahres. Der Anteil der Kindertagespflegeplätze an der Betreuung der Kinder unter drei Jahren reduziert sich um 0,5 % auf 37,2 % zugunsten des Anteils der Plätze in Kindertageseinrichtungen.

Im Elementarbereich der Kindertagesbetreuung hat die sinkende Anzahl der Kinder in dieser Altersgruppe in Lübeck mit 6.538 Kindern (-2 % im Vergleich zum Vorjahr) in diesem Jahr zu einer Stabilisierung der Versorgungsquote geführt (+0,1 %).

Der Ausbau des Angebotes in der Ganztagsbetreuung an Grundschulen wurde im Schuljahr 2023/24 fortgesetzt. Mit einer Erweiterung auf 5.744 Plätze (Vorjahr 5.248) werden inzwischen im

Ganztagsbereich an den Schulen 73,5 % der Schüler:innen verlässlich betreut und gefördert. Insofern schreitet die Umsetzung des Lübecker Konzeptes Ganztag an Schule mit Blick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule, der ab 2026 bundesweit schrittweise eingeführt wird, weiter voran.

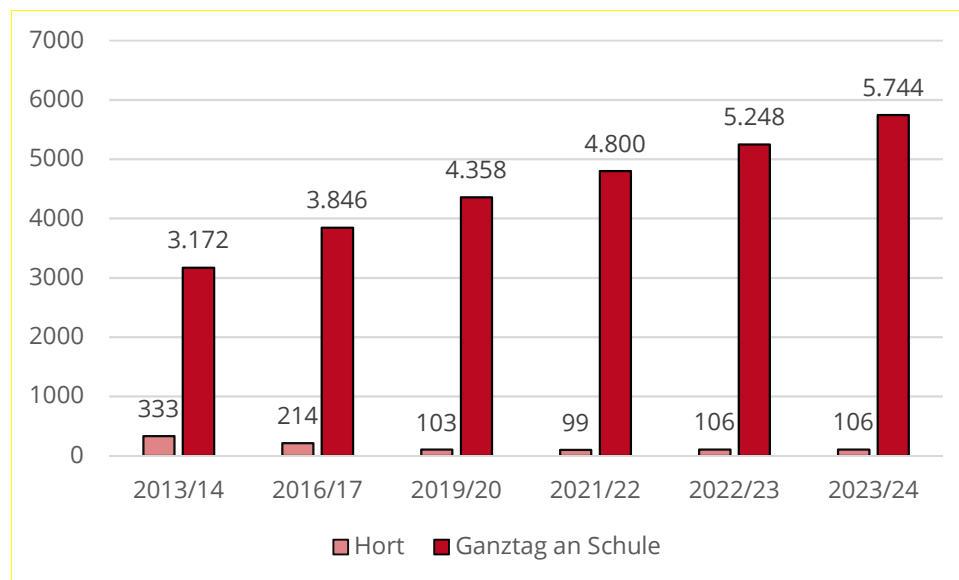


Abbildung 1: Entwicklung der Schulkindbetreuung

Im Anhang sind in der Tabelle „Ganztagsbetreuung an Lübecker Grundschulen“ (S. 28 f.) alle Ganztagsangebote, die Betreuungszeiten, die Anzahl der betreuten Kinder und die Träger je Standort aufgeführt. Hier finden sich auch Angaben zum Modul „Ganztag plus“ an 34 Standorten mit einem Betreuungsschlüssel von 15:2, das eine personelle Verstärkung für zusätzliche Fördermaßnahmen ermöglicht.

Aktuell bieten 29 Standorte eine Frühbetreuung vor Schulbeginn an. Nach dem Schulvormittag findet der Ganztag regulär bis 16:00 Uhr statt, 4 Einrichtungen bieten dem Bedarf entsprechend eine Spätbetreuung bis 16:30 bzw. 17:00 Uhr an. In der Hälfte der Ferienzeit findet eine ganztägige Betreuung statt. Bedarfsorientiert werden zusätzliche Feriengruppen eingerichtet.

Nähere Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung hat das Land Schleswig-Holstein noch nicht vorgelegt.

2 Bedarfsentwicklung

2.1 Kinder unter drei Jahren

Das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend weist auf einen nach einem leichten Rückgang im Vorjahr wieder gestiegenen Betreuungsbedarf für Kinder unter drei Jahren von durchschnittlich 49,1% hin (BMFSFJ, Kinderbetreuung kompakt 2023), der im städtischen Raum grundsätzlich höher liegt. In Schleswig-Holstein liegt der ermittelte Betreuungsbedarf bei 48,38 %,

die Betreuungsquote für Kinder unter drei Jahren bei 36,4 %.¹ In Lübeck liegt die Versorgungsquote aktuell bei 48,1%, wobei das vorläufige Versorgungsziel für Lübeck, eine Versorgungsquote von 50% für Kinder unter drei Jahren, weiterverfolgt wird.

Vor dem Hintergrund sinkender Geburtenzahlen müssen Fluchtbewegungen, andere gesellschaftliche Bewegungen, geplante Wohnungsbauvorhaben und eine generell steigende Nachfrage im U3-Bereich beobachtet werden, um den tatsächlichen Bedarf der Kindertagesbetreuung in dieser Altersgruppe zu ermitteln. Da Kinder bis zu einem Jahr fast ausschließlich in der Familie betreut werden und auch der Rechtsanspruch erst ab dem ersten Geburtstag in Kraft tritt, ist es sinnvoll, die Bedarfe auch jahrgangsweise zu betrachten. So äußert lt. DJI-Kinderbetreuungsreport 2023 bundesweit 65 % der Eltern von Einjährigen (in Schleswig-Holstein 67 %) und 81 % der Eltern von Zweijährigen (in Schleswig-Holstein 78 %) einen Betreuungsbedarf.²

Auch das Verhältnis zwischen der Kinderzahl in Kindertagesstätten und Kindertagespflege sowie die Entwicklung der Kinderzahl werden weiterhin kontinuierlich erfasst. Die bereits in der Kitabedarfsplanung festgelegten Ausbaumaßnahmen erweitern das Versorgungsangebot für Kinder unter drei deutlich (s. Abb. 2 S. 6) und unterstützen die Angleichung des Verhältnisses von Krippenplätzen 80% und Kindertagespflegeplätzen 20%. Dieses in der Bürgerschaft beschlossene Ziel ist angesichts der beschriebenen Entwicklung weiter zu fördern und insbesondere durch gezielten Kitausbau umzusetzen.

2.2 Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt

Die Hochrechnung auf Grundlage des Melderegisters geht weiterhin von einem Rückgang der Anzahl der 3 bis 6,5-jährigen Kinder aus, wobei Faktoren wie Zuwanderungen, geplante Neubaugebiete und andere Entwicklungen auch hier stets aktuell auszuwerten sind.

Das Bundesfamilienministerium benennt in „Kindertagesbetreuung Kompakt“ (2023) für die Altersgruppe der Kinder von 3 bis 5 Jahren deutschlandweit einen konstant hohen Betreuungsbedarf der Familien von 96,5 %. Für Schleswig-Holstein liegt die Bedarfsquote bei 96,8 % (Vorjahr: 97,2 %).³ Legt man für die Hansestadt Lübeck ebenfalls nur die Jahrgänge 3-5 zu Grunde, ergibt sich eine rechnerische Versorgungsquote von 103,3 %. Tatsächlich rechnet die Hansestadt Lübeck im Elementarbereich derzeit auf der Grundlage von 3,5 Jahrgängen und strebt eine Versorgungsquote von 95 % an. Die Differenz zur aktuellen Quote von 89,4 % soll durch zukünftige Ausbauten ausgeglichen werden.

Für die 158 Kinder (Vorjahr 202) über drei Jahren, die im laufenden Kita-Jahr noch in Kindertagespflegestellen betreut werden, besteht grundsätzlich ein Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz. Mit dem Ausbau der Kitaplätze werden voraussichtlich weitere Kinder in die Kindertageseinrichtungen wechseln.

¹ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/kindertagesbetreuung-kompakt-228472>

² Deutsches Jugendinstitut, DJI-Kinderbetreuungsreport 2023, S. 17.

³ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/kindertagesbetreuung-kompakt-228472>

2.3 Ausblick für Krippen- und Elementarbereich – weitere Kitas geplant

Im Stadtteil St. Lorenz Nord wird weiterhin die Eröffnung der fünfgruppigen Kita (DRK) erwartet, deren Fertigstellung zum Sommer 2023 geplant war. Für das Baugebiet am ehemaligen Güterbahnhof in St. Lorenz Süd laufen die Planungen für eine viergruppige Kita (DRK). Zum Zeitpunkt der Berichterstellung wird zudem das Interessenbekundungsverfahren für die ebenfalls viergruppige Kita im Steinrader Damm vorbereitet. Anschließend folgt das Verfahren für die neue Teutendorfer Siedlung in Travemünde.

Der Ausbau der Kindertagesbetreuung durch zusätzliche Kindertageseinrichtungen ist momentan weiterhin notwendig, um die Versorgungsziele (50 % für Kinder unter drei Jahren, 95 % für Kinder im Kindergartenalter ab 3 Jahren) und damit die bedarfsgerechte Versorgung für Kinder dieser Altersgruppen zu erreichen. Mit den bereits geplanten Neubauten und den Veränderungen dieser Maßnahmenplanung (S. 11) werden diese vorläufigen Versorgungsziele zukünftig voraussichtlich erreicht. Der Ausbau wird vor allem mit bereits durch die Kitabedarfsplanung beschlossenen Maßnahmen umgesetzt. Langfristig sollen bei sinkenden Kinderzahlen vorhandene Kapazitäten insbesondere für die notwendige qualitative Weiterentwicklung des Angebotes genutzt werden, z. B. für Inklusion in der Fläche.

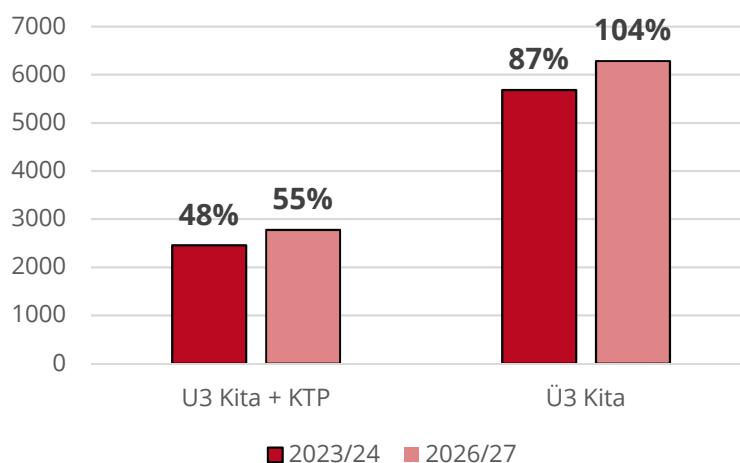


Abbildung 2: geplanter Ausbau der Versorgung in der Kindertagesbetreuung

Die Grafik stellt die voraussichtliche Entwicklung des Platzangebotes dar, ausgehend von einer etwa gleichbleibenden Anzahl von Kindern im Krippenalter und der Hochrechnung aus dem Melderegister für Kinder im Elementaralter. Der dargestellte Anstieg der Versorgungsquoten wird nur dann erreicht, wenn die geplanten zusätzlichen Einrichtungen bis 2026/27 gebaut werden. Wie bereits erwähnt, sind dabei Aspekte wie Migrations- und Fluchtbewegungen oder andere Gründe für eine steigende Nachfrage an Kitaplätzen in die weitere Planung einzubeziehen. In diesem Zusammenhang ist auch das Versorgungsziel von 50% für die Kinder unter 3 Jahren zu überprüfen.

2.4 Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen

Insgesamt ist im Kitajahr 2023/24 ein leichter Anstieg der Ganztagsbetreuung zu verzeichnen. Im Krippenbereich liegt der Anteil der ganztägigen Betreuung gleichbleibend bei 93 %, im Elementarbereich steigt der Anteil der ganztägigen Betreuungsverhältnisse um 1 % auf 82 %.

Wie bereits im Vorjahr war die Inanspruchnahme von Randzeiten ein Thema, das vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels verstärkte Relevanz erhalten hat. Die in der Maßnahmenplanung enthaltenen Anpassungen der Öffnungszeiten (Erweiterungen und Reduzierungen) basieren auf Prüfung der Auslastung und Elternbefragungen durch die Kitaträger. 26 Maßnahmen beinhalten reduzierte Betreuungszeiten, 21 Maßnahmen führen zu einer verlängerten Betreuungszeit. Zukünftige Entwicklungen von Nachfrage und Angebot werden laufend geprüft und im Bedarfsfall angepasst.

2.5 Schulkinder / Ganzttag an Schule

Das Bundesfamilienministerium geht von einem durchschnittlichen Bedarf an Ganztagsplätzen für 73 % der Grundschulkinder (Schleswig-Holstein 57 %) aus. Mit 73,5 % übertrifft die Hansestadt Lübeck diesen Wert bereits in diesem Jahr. Im Vergleich zur Prognose des Bundes geht die Hansestadt Lübeck aber von einem höheren durchschnittlichen Bedarf in größeren Städten (80-90%) aus und entwickelt weitere Ausbaumaßnahmen. Durch die kontinuierliche Erhebung wird der Bedarf in Lübeck beobachtet und das Angebot entsprechend gesteuert. Zur qualitativen Weiterentwicklung des Angebotes werden Rahmenstandards zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz von Bundes- und Landesseite weiterhin erwartet.

3 Besondere Förderbedarfe

3.1 Integration / Inklusion

Im aktuellen Kita-Jahr werden 339 Kinder mit Behinderungen im Elementarbereich (Vorjahr 344) in den Kitas gefördert. Dabei werden gerade im heilpädagogischen Bereich dringend Plätze benötigt. Die Aufteilung der Kinder mit Behinderungen auf die unterschiedlichen vom Bereich Soziale Sicherung/Eingliederungshilfe finanzierte Förderungen im Rahmen von Einzelintegration, Integrationsgruppen und heilpädagogischen Gruppen bleibt relativ stabil.

Während vorgesehene Integrationsplätze u.a. aufgrund des Fachkräftemangels nicht mehr zur Verfügung stehen, werden inzwischen verstärkt Lösungen mit bedarfsgerechter Ergänzung gefunden. Durch die Eingliederungshilfe wurde aktuell in der Kinderstube Travemünde (KinderWege gGmbH) eine weitere heilpädagogische Kleingruppe installiert.



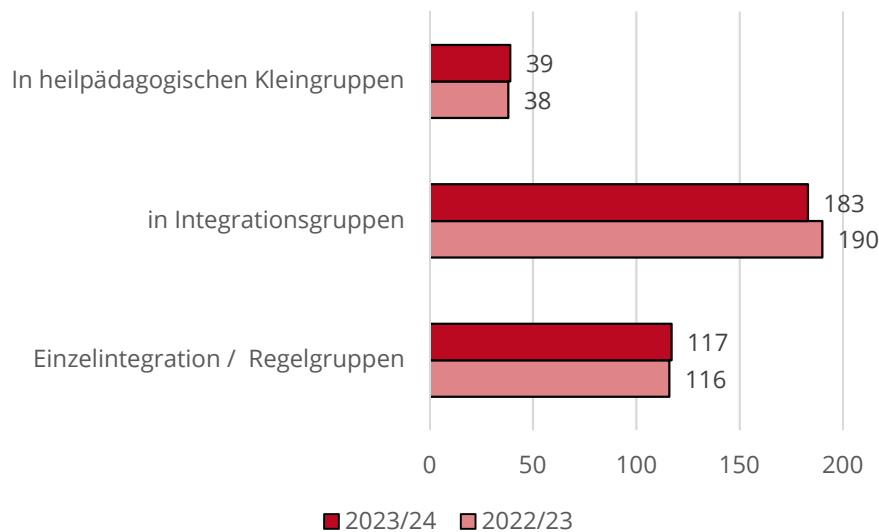


Abbildung 3: Versorgung von Kindern mit Behinderungen

Die durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz vorgesehene inklusive Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe hat die Hansestadt Lübeck im vergangenen Jahr unter anderem durch die Vorbereitung der sogenannten „Inklusiven Lösung“ vorangebracht. Der Bereich Familienhilfen / Jugendamt hat zum Jahreswechsel die Zuständigkeit für alle Kinder und Jugendlichen, mit oder ohne Behinderung übernommen. Der bisher für Kinder mit Behinderungen zuständige Bereich Soziale Sicherung/Eingliederungshilfe unterstützt aus pädagogisch-fachlicher Sicht bis zum 30.06.2024, um einen guten Übergang zu gewährleisten.

Für die strategische Steuerung der inklusiven Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe verstärkt ab dem 1. März 2024 eine neue Kollegin die Jugendhilfeplanung.

Auf dem Fachtag der AG 78 am 11. Oktober 2023 informierten und vernetzten sich rund 85 Leitungs- und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie Vertreter:innen der Eingliederungshilfe und Kommunalpolitik zum Thema „All Inclusive?! Wie geht inklusive Kinder- und Jugendhilfe?“. Eltern von Kindern mit Behinderung wurden als Expert:innen in eigener Sache und als selbstorganisierter Zusammenschluss gem. § 4a SGB VIII beteiligt.

Zum September 2023 hat das trägerübergreifende Kompetenzteam Inklusion die vorgesehene Personalstärke erreicht und die Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck zu einer Reihe von Auftaktveranstaltungen / Weiterbildungen eingeladen. Das multiprofessionelle Team unterstützt die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und die Kindertagespflege auf dem Weg zur inklusiven Ausrichtung. Nähere Informationen finden sich in dem Bericht VO/2023/12217.

3.2 Sprach-Kitas

Das ehemalige Bundesförderprogramm Sprach-Kitas wurde nach Ablauf zum 30.06.2023 durch das Land Schleswig-Holstein im Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG) verstetigt. In diesem Zusammenhang fördert das Land Schleswig-Holstein maximal insgesamt 230 Fachkräfte. Anfang

2024 profitieren 23 Einrichtungen der Hansestadt Lübeck von der Förderung des Landes. In diesen werden die Teams durch zusätzliche Fachkräfte mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung verstärkt, die direkt in der Kita tätig sind. Diese beraten, begleiten und unterstützen die Kita-Teams und sichern prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung.

Ergänzend dazu bieten die 18 Familienzentren „Mama lernt Deutsch“-Kurse an, die rege in Anspruch genommen werden.

4 Migration und Fluchtbewegungen

Laut Angaben der kommunalen Statistikstelle wurde im Jahr 2023 der Zuzug von 318 Kinder bis 6,5 Jahren verzeichnet, deren Bezugsland außerhalb Deutschlands liegt (davon Ukraine: 20 %, Türkei 16 %, Syrien 9 %). 135 dieser Kinder waren unter drei Jahre, 154 waren drei bis fünf Jahre alt.

Im Krippenbereich haben 27% (Vorjahr 26%) der Kinder einen Migrationshintergrund, im Elementarbereich der Kitas 34% der Kinder (Vorjahr 36%). In den Lübecker Kindertageseinrichtungen werden 189 Kinder mit Fluchterfahrung im Elementarbereich und 38 Kinder im Krippenbereich betreut und gefördert.

5 Wohnungsbaugebiete

Für den bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung sind in zukünftigen Wohngebieten zusätzliche Kindertageseinrichtungen geplant. Zur wohnortnahen Versorgung der Familien wird der Bedarf der Kita- und der Schulentwicklungsplanung frühzeitig mit dem Fachbereich Planen und Bauen abgestimmt. Unter Berücksichtigung der Anzahl der entstehenden Wohneinheiten und der bestehenden Infrastruktur im Umfeld eines Planungsgebietes werden zusätzliche Einrichtungen vorgesehen und Standorte in Baugebieten sichergestellt.

Bei entsprechender Entwicklung des jeweiligen Baugebietes wird für den Betrieb der Kindertageseinrichtung ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt.

Kitaplanung in zukünftigen Wohngebieten – Stand Dezember 2023				
Stadtteil	Gebiet	geplante Wohn-einheiten	angestrebter Abschluss B-Plan-Verfahren	Kitaplanung
02. St. Jürgen	Geniner Ufer	650	I/2024	5 Gruppen, im Baugebiet
02. St. Jürgen	Polarisweg	0	1/2025	4-5 Gruppen*
03. Moisling	Neue Mitte Moisling	Neubau des Bestands und zusätzl. 60 WE f. Senior:innen	B-Plan für Kita-Neubau liegt vor	5 Gruppen mit Familienzentrum*
04. Buntekuh	Grundstück ehem. Sellschopp	470	IV/2024	6 Gruppen, im Baugebiet
05. St. Lorenz Süd	Ehemaliger Güterbahnhof	600	B-Plan liegt vor	4 Gruppen, im Baugebiet, Umsetzungsplanung läuft
06. St. Lorenz Nord	Friedhofsallee	250	III/2026	6 Gruppen, im Baugebiet*
06. St. Lorenz Nord	Marie-Juchacz-Weg	15	III/2024	4 Gruppen im Baugebiet*
06. St. Lorenz Nord	Steinrader Damm	49	IV/2024	4 Gruppen, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Schlutuper Straße /Lauerhofer Feld	400	B-Plan für Kita-Neubau liegt vor	4 Gruppen, im Baugebiet
07. St. Gertrud	Am Waldsaum / ehem. Volksfestplatz	350	ruht	Erweiterung Kita Rudolf-Groth-Park um 2-3 Gruppen
08. Schlutup	Konradstraße u. Palinger Weg	50	II/2025	4 Gruppen, im Stadtteil**
10. Travemünde	Neue Teutendorfer Siedlung	620	B-Plan liegt vor	2 Kitastandorte, je 4 Gruppen, im Baugebiet
10. Travemünde	Howingsbrook	200	IV/2024	3-4 Gruppen, im Baugebiet

* Verlagerung und Erweiterung einer Bestandskita vorgesehen

** Bedarfsdeckung für Baugebiete und Stadtteil insgesamt

6 Maßnahmenplanung

Die Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Angebotes in den Kindertageseinrichtungen werden in der Anlage „Maßnahmenplanung“ in der zeitlichen Reihenfolge ihrer geplanten Umsetzung, differenziert nach Stadtteilen, beschrieben (§ 10 KiTaG). Die Planung wurde mit der Fachgruppe der Lübecker Kitaträger abgestimmt. Die für das Kita-Jahr 2023/24 vorgesehenen Maßnahmen sind im Haushalt entsprechend geordnet.

Die vorliegende Maßnahmenplanung sieht Änderungen des Kinderbetreuungsangebotes auf der Grundlage des Kindertagesförderungsgesetzes vor.

Nach § 25 sind folgende Gruppenformen und -größen möglich:

- Regel-Krippengruppen zehn Kinder,
- Natur-Krippengruppen acht Kinder,
- kleine Krippengruppen fünf Kinder,
- altersgemischte Regelgruppen 20 rechnerische Kinder,
- altersgemischte Naturgruppen 16 rechnerische Kinder
- kleine altersgemischte Gruppen 10 rechnerische Kinder,
- Regel-Kindergartengruppen 20 Kinder,
- integrative Kindergartengruppen 19 rechnerische Kinder,
- Natur-Kindergartengruppen 16 Kinder,
- mittlere Kindergartengruppen 15 Kinder,
- kleine Kindergartengruppen zehn Kinder,
- Regel-Hortgruppen 20 Kinder,
- Natur-Hortgruppen 16 Kinder,
- mittlere Hortgruppen 15 Kinder
- kleine Hortgruppen zehn Kinder.

Nach § 11 KiTaG soll im Bedarfsplan Vorsorge getroffen werden, damit auch auf unvorhergesehenen Bedarf reagiert werden kann. Daher enthält die Bedarfsplanung Maßnahmen, die noch keinem Träger zugeordnet sind.



Kurzfristige Maßnahmen für das Kindergartenjahr 2024/25

Stadtteil	Träger	Einrichtung	Maßnahme	finanzielle Auswirkungen 12 MON (Haushalt Folgejahr)	finanzielle Auswirkungen ab 01.08.2024
01 Innenstadt	KinderWege gGmbH	Alsheide	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe 8 Std. in eine mittlere Elementargruppe 8 Std.	-28.058,71	-11.691,13
01 Innenstadt	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband e.V.	Kita am Koberg	Umwandlung der Integrationsgruppe mit 6,5 Std in eine Elementargruppe mit 7 Std.	-3.238,63	-1.349,43
02 St. Jürgen	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Griechenzentrum	Umwandlung einer Elementargruppe 8,5 Std. in eine Elementargruppe 8,0 Std.	-9.895,32	-4.123,05
02 St. Jürgen	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Griechenzentrum	Einrichtung einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std. spät	9.314,78	3.881,16
02 St. Jürgen	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Possehl	Beendigung einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std.	-9.314,78	-3.881,16
02 St. Jürgen	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Aegidien	Umwandlung einer altersgemischten Randzeitengruppe 1 Std in eine altersgemischte Randzeitengruppe 0,5 Std.	-10.318,78	-4.299,49
02 St. Jürgen	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Unter dem Regenbogen	Umwandlung einer Integrationsgruppe 6 Std. in eine Integrationsgruppe 8 Std.	43.622,48	18.176,03
02 St. Jürgen	KIKS e.V.	KIKS! Kindertagesstätte im Krankenhaus Süd e. V.	Umwandlung einer Elementargruppe 10 Std. in eine Elementargruppe 9 Std.	-19.790,63	-8.246,10
02 St. Jürgen	KIKS e.V.	KIKS! Kindertagesstätte im Krankenhaus Süd e. V.	Einrichtung von 4 Krippen-Randzeitengruppen 1,5 Std.	139.887,48	58.286,45
02 St. Jürgen	KIKS e.V.	KIKS! Kindertagesstätte im Krankenhaus Süd e. V.	Einrichtung von einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe 1,5 Std.	23.437,42	9.765,59
02 St. Jürgen	KIKS e.V.	KIKS! Kindertagesstätte im Krankenhaus Süd e. V.	Einrichtung von einer mittleren Elementar-Randzeitengruppe 1,5 Std.	27.948,79	11.645,33

Stadtteil	Träger	Einrichtung	Maßnahme	finanzielle Auswirkungen 12 MON (Haushalt Folgejahr)	finanzielle Auswirkungen ab 01.08.2024
02 St. Jürgen	CVJM Lübeck e.V.	Wilde 13	Umwandlung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe 8,0 Std.	6.775,40	2.823,08
02 St. Jürgen	CVJM Lübeck e.V.	Wilde 13	Umwandlung einer Krippengruppe in eine altersgemischte Gruppe 8,1 Std.	-9.515,19	-3.964,66
03 Moisling	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Irgendwie anders	Umwandlung einer altersgemischen Gruppe 8,5 Std. in eine altersgemischte Gruppe 8,0 Std.	-10.318,77	-4.299,49
03 Moisling	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Irgendwie anders	Einrichtung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std. Rückwirkend ab 01.08.2023	12.572,24	5.238,43
03 Moisling	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Wichern I	Beendigung einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std.	-9.314,78	-3.881,16
03 Moisling	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Wichern II	Umwandlung einer Familiengruppe 8,1 Std. in eine Integrationsgruppe 8,1 Std.	9.506,85	3.961,19
04 Buntekuh	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Bughagen I	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe 8,0 Std. in eine Elementargruppe 8,0 Std.	-6.775,40	-2.823,08
04 Buntekuh	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Bughagen I	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe 8,0 Std. in eine Krippengruppe 8,0 Std.	9.397,72	3.915,72
04 Buntekuh	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Bughagen I	Beendigung zweier altersgemischter Randzeitgruppen 0,5 Std.	-25.144,48	-10.476,87
05 St. Lorenz Süd	Hansestadt Lübeck, Bereich 4.511	Roter Löwe	Umwandlung einer Naturgruppe in eine kleine Elementargruppe 8,0 Std.	-41.669,78	-17.362,41
06 St. Lorenz Nord	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Astrid Lindgren	Beendigung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std.	-12.572,24	-5.238,43
06 St. Lorenz Nord	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Astrid Lindgren	Beendigung einer Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std.	-12.148,77	-5.061,99
06 St. Lorenz Nord	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Lazarus	Beendigung einer Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std.	-12.148,77	-5.061,99
06 St. Lorenz Nord	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Matthäi	Umwandlung einer kleinen altersgemischten Randzeitengruppe 1,5 Std. in eine kleine altersgemischte Randzeitgruppe 1 Std.	-6.626,41	-2.761,00

Stadtteil	Träger	Einrichtung	Maßnahme	finanzielle Auswirkungen 12 MON (Haushalt Folgejahr)	finanzielle Auswirkungen ab 01.08.2024
06 St. Lorenz Nord	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Von Bodelschwingh	Beendigung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std.	-12.572,24	-5.238,43
06 St. Lorenz Nord	Johanniter-Gesundheitskindertagesstätte "Nimmerland"	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Hansestadt Lübeck)	Beendigung einer kleinen altersgemischten Randzeitengruppe 1 Std.	-15.506,28	-6.460,95
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Janusz Korczak	Umwandlung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std. in eine kleine Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std.	-3.257,46	-1.357,28
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Janusz Korczak	Beendigung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std.	-12.572,24	-5.238,43
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Christophorus I	Umwandlung einer Elementargruppe 5 Std. in eine Elementargruppe 6 Std.	19.790,64	8.246,10
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Christophorus I	Beendigung einer kleinen Elementar-Randzeitgruppe 1 Std.	-16.376,10	-6.823,38
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Auferstehung	Umwandlung einer Naturkindergartengruppe von 6 Std. auf 7 Std.	19.331,36	8.054,73
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Auferstehung	Umwandlung einer integrativen Gruppe 6,5 Std. in eine integrative Gruppe 8,0 Std.	32.716,87	13.632,03
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Auferstehung	Umwandlung einer integrativen Gruppe 8 Std. in eine integrative Gruppe 7 Std.	-21.811,24	-9.088,02
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Auferstehung	Umwandlung einer Krippengruppe 6 Std. in eine Krippengruppe 7 Std.	21.812,28	9.088,45
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Auferstehung	Beendigung einer altersgemischten Randzeitgruppe 0,5 Std.	-12.572,24	-5.238,43
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Auferstehung	Umwandlung einer altersgemischten Randzeitengruppe 1,5 Std. in eine altersgemischten Randzeitgruppe 0,5 Std.	-20.637,56	-8.598,98
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Auferstehung	Einrichtung einer kleinen Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std.	9.314,78	3.881,16

Stadtteil	Träger	Einrichtung	Maßnahme	finanzielle Auswirkungen 12 MON (Haushalt Folgejahr)	finanzielle Auswirkungen ab 01.08.2024
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Gertrud	Beendigung einer kleinen altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std.	-8.879,87	-3.699,95
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Philippus	Beendigung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std.	-12.572,24	-5.238,43
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Stephanus	Umwandlung einer Elementargruppe 6 Std. in eine Elementargruppe 8 Std.	39.581,26	16.492,19
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Stephanus	Umwandlung einer Elementargruppe 8,5 Std. in eine Elementargruppe 8 Std.	-9.895,32	-4.123,05
07 St Gertrud	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Thomas	Beendigung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std.	-12.572,24	-5.238,43
07 St Gertrud	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Lübeck e.B.	Naturkita Gothmund	Einrichtung einer Natur-Kindergartengruppe 8,0 Std. rückwirkend zum 01.08.2023	156.904,36	65.376,82
07 St Gertrud	Kita am Schellbruch gGmbH	Kita am Schellbruch	Umwandlung einer Naturgruppe 6,5 Std. in eine Naturgruppe 7 Std. täglich	9.665,68	4.027,37
07 St Gertrud	Sprungtuch e.V.	Kita Lauerholz	Einrichtung einer kleinen altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std.	8.879,87	3.699,95
09 Kücknitz	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Dreifaltigkeit	Umwandlung einer altersgemischten Gruppe von 8,5 Std. auf 8,0 Std.	-10.318,77	-4.299,49
09 Kücknitz	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Dreifaltigkeit	Umwandlung einer Elementargruppe 6 Std. in ein Krippengruppe mit 6,5 Std.	23.035,97	9.598,32
09 Kücknitz	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	Haus in der Sonne	Umwandlung einer integrativen Gruppe 6 Std. in eine integrative Gruppe 8 Std.	43.622,48	18.176,03
09 Kücknitz	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Michael	Umwandlung einer Elementargruppe 6 Std. in eine Elementargruppe 8 Std. Rückwirkend zum 01.08.2023	39.581,26	16.492,19
09 Kücknitz	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Michael	Beendigung einer altersgemischten Randzeitengruppe 0,5 Std.	-12.572,24	-5.238,43
09 Kücknitz	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Lübeck e.V.	Reggiokita Hundert Welten	Umwandlung einer Familiengruppe 8 Std. in eine Elementargruppe 8 Std.	-6.775,40	-2.823,08

Stadtteil	Träger	Einrichtung	Maßnahme	finanzielle Auswirkungen 12 MON (Haushalt Folgejahr)	finanzielle Auswirkungen ab 01.08.2024
10 Travemünde	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Lorenz	Beendigung einer kleinen altersgemischten Randzeitengruppe 1 Std.	-15.506,28	-6.460,95
10 Travemünde	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Lorenz	Umwandlung einer altersgemischten Randzeitengruppe 1 Std. in eine altersgemischte Randzeitengruppe 0,5 Std.	-10.318,78	-4.299,49
10 Travemünde	Evangelisch-Lutherisches Kindertagesstättenwerk Lübeck gemeinnützige GmbH	St. Lorenz	Einrichtung einer Elementar-Randzeitengruppe 0,5 Std.	12.148,77	5.061,99
10 Travemünde	Kindertagesstätte Küstenknirpse e.V.	Die Küstenknirpse	Einrichtung einer altersgemischten Randzeitengruppe 2 Std.	43.528,57	18.136,90
				320.809,37	133.670,58
mittelfristige Maßnahmen ab dem Kindergartenjahr 2025/26					
02 St. Jürgen	Kinderhaus Grauer Esel e.V.	Kinderhaus Grauer Esel	Umwandlung einer Krippengruppe 8,1 Std. in eine altersgemischte Gruppe 8,0 Std.	-11.578,94	
Mittel- bis langfristige Ziele					
Stadt insgesamt			Zur Absicherung des Rechtsanspruches für Kinder unter drei Jahren nach § 24 SGB VIII wird die stadtweit durchschnittliche Versorgung bis zu einer Versorgungsquote von vorerst 50% (Berechnungsgrundlage 3 Jahrgänge) bedarfsgerecht ausgebaut. Die Nachfrage wird regelmäßig überprüft. Beim Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren soll ein Verhältnis von 80% an Kitaplätzen und 20% an Kindertagespflegeplätzen erreicht werden.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
Stadt insgesamt			Zur Absicherung des Rechtsanspruches auf einen Kitaplatz für Kinder im Kindergartenalter nach § 24 SGB VIII wird die stadtweit durchschnittliche Versorgung bis zu einer Versorgungsquote von vorerst 95% (Berechnungsgrundlage 3,5 Jahrgänge) bedarfsgerecht ausgebaut. Die Nachfrage wird regelmäßig überprüft.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	
Stadt insgesamt			Die Schulkindbetreuung wird durch Ganztagsangebote an Schulen bedarfsgerecht ausgebaut.	zu ermitteln, wenn inhaltlich konkreter	

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 01 Innenstadt

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Angebote im Elementarbereich																				
				Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt	
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen							in heilpädagogischen Kleingruppen	halbtags			Versorgungsquote im Hortbereich
1	01.01	Dr.-Julius-Leber-Straße	44	0	6	10	16		0	6	21	27	0	0	27	0%				0		43	98%	
2	01.01	Glockengießersstraße	46	0	0	9	9		0	0	33	33	2	0	35	23%				0		44	96%	
3	01.01	Idun	115	0	0	20	20		0	0	59	59	0	0	59	5%				34		113	98%	
4	01.01	St. Marien	100	0	0	0	0		0	19	40	59	0	0	59	17%				40		99	99%	
5	01.01	Herz-Jesu	40	0	0	0	0		0	0	40	40	0	0	40	20%				0		40	100%	
6	01.01	Alsheide	36	0	0	12	12		0	0	22	22	2	0	24	46%				0		36	100%	
7	01.01	St. Marien-Käfer	20	0	0	20	20		0	0	0	0	0	0	0	0%				0		20	100%	
8	01.01	Der kleine Muck	80	0	10	10	20		0	20	40	60	0	0	60	15%				0		80	100%	
9	01.01	Kita am Koberg	17	0	0	0	0		0	0	14	14	3	0	17	59%				0		17	100%	
Summe Innenstadt			498	0	16	81	97	33%	0	45	269	314	7	0	321	20%	325	276	118%	116%	74	16%	492	99%

* In der Innenstadt werden 81% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (65%) und durch Hortplätze (16%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 02 St. Jürgen

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebsaufnbis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Angebote im Elementarbereich		geförd. Platzzahl nach Betriebsaufnbis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hortangebot **		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe		halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf					halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich		
1	02.02	Robert-Koch-Straße	47	0	0	9	9		0	0	34	34	3	0	37	30%					0		46	98%
2	02.02	Kl. Klosterkoppel	48	0	0	9	9		0	0	35	35	2	0	37	54%					0		46	96%
3	02.02	Mönkhofer Weg	40	0	0	10	10		0	0	30	30	0	0	30	43%					0		40	100%
4	02.02	Gewerbezerge	75	0	0	25	25		0	0	50	50	0	0	50	8%					0		75	100%
5	02.02	Sportkita	83	0	0	13	13		0	0	60	60	4	4	68	12%					0		81	98%
6	02.02	Griechenzentrum	38	0	0	0	0		0	0	36	36	2	0	38	45%					0		38	100%
7	02.02	Kita Kreuz	65	0	0	9	9		0	12	36	48	5	0	53	19%					0		62	95%
8	02.02	Dorothea-Schlözer	44	0	0	6	6		0	0	34	34	0	0	34	24%					0		40	91%
9	02.02	St. Aegidien	47	0	0	13	13		0	0	32	32	0	0	32	0%					0		45	96%
10	02.02	Possehl-Kindergarten	55	0	5	0	5		0	10	39	49	0	0	49	24%					0		54	98%
11	02.02	Kita Storchennest	30	0	0	10	10		0	0	20	20	0	0	20	20%					0		30	100%
12	02.02	Unter dem Regenbogen	46	0	0	4	4		0	19	16	35	9	0	44	18%					0		48	104%
13	02.02	St. Martin	45	0	0	15	15		0	0	30	30	0	0	30	17%					0		45	100%
14	02.02	KIKS Krankenhaus Süd	105	0	0	34	34		0	0	74	74	0	0	74	22%					0		108	103%
15	02.02	Kinderhaus "Grauer Esel"	66	0	0	22	22		0	0	27	27	0	0	27	11%					16		65	98%
16	02.02	Tingelfing	30	0	0	10	10		0	0	20	20	0	0	20	15%					0		30	100%
17	02.02	Kita Weidenweg	48	0	0	11	11		0	0	31	31	1	0	32	25%					0		43	90%
18	02.02	Die Stadtmäuse	47	0	0	12	12		0	0	29	29	4	4	37	19%					0		49	104%
19	02.09	St. Augustinus	48	0	0	10	10		0	0	36	36	2	0	38	37%					0		48	100%
20	02.09	Unizwerge / UKSH *	130	0	0	50	50		0	0	78	78	13	0	78	13%					0		128	98%
21	02.09	Zauberwiese	48	0	0	0	0		13	36	0	49	0	0	49	10%					0		49	102%
22	02.09	Tagesstätte für Studentenkinder	68	0	0	27	27		0	0	32	32	5	0	37	46%					0		64	94%
23	02.09	Drachennest I	80	0	0	0	0		0	0	78	78	0	0	78	28%					0		78	98%
24	02.09	Drachennest II	40	0	0	19	19		0	0	18	18	0	0	18	33%					0		37	93%
25	02.09	Drachennest III	80	0	0	18	18		0	0	58	58	0	0	58	22%					0		76	95%
26	02.09	Wilde 13	94	0	3	22	25		0	12	51	63	0	0	63	8%					0		88	94%
27	02.09	Kita Bildungshaus 1-10	59	0	0	20	20		0	0	38	38	0	1	39	10%					0		59	100%
28	02.09	Kita Rothebek	64	0	0	16	16		1	0	39	40	1	0	41	29%					0		57	89%
29	02.09	Landkiga Landwege	30	0	0	0	0		13	0	15	28	2	0	30	0%					0		30	100%
30	02.10	DRK-Kita Grashüpfer	55	0	0	11	11		3	0	35	38	0	0	38	32%					0		49	89%
31	02.13	St. Johannes Kindergarten *	52	0	0	15	15		0	0	37	37	0	0	37	3%					0		52	100%
Summe St. Jürgen			1.807	0	8	420	428	38%	30	89	1148	1.267	40	9	1.316	21%	1.352	1.388	97%	95%	16	1%	1.760	97%

Im Betriebskindergarten der Firma Euroimmun in Blankensee, der nicht von der Hansestadt Lübeck gefördert wird, werden 17 Lübecker Kinder in der Krippe und 43 Kinder im Elementarbereich betreut.

* Die Kita St. Johannes in Krummesse / Kr. Hgt. Lauenburg ist mit dem Anteil der dort betreuten Lübecker Kinder dargestellt.

** In St. Jürgen werden 81% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (80%) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 03 Moisling

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Angebote im Elementarbereich				Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt			
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl			Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich
1	03.19	Niendorf	48	0	0	10	10		0	18	21	39	0	0	39	18%					0		49	102%
2	03.21	Brüder-Grimm-Ring*	56	0	0	20	20		0	0	34	34	2	0	36	47%					0		56	100%
3	03.21	Moislinger Berg	68	0	0	9	9		0	0	56	56	3	0	59	69%					0		68	100%
4	03.21	Kita Irgendwie anders	31	0	0	9	9		0	0	21	21	0	0	21	86%					0		30	97%
5	03.21	Wichern I	59	0	0	0	0		0	25	22	47	13	0	60	55%					0		60	102%
6	03.21	Wichern II	48	0	0	4	4		0	0	37	37	5	0	42	86%					0		46	96%
7	03.21	Familienkiste	31	0	5	10	15		0	0	14	14	2	0	16	31%					0		31	100%
8	03.21	St. Franziskus**	48	0	0	2	2		0	0	31	31	0	0	31	58%					0		33	69%
Summe Moisling			389	0	5	64	69	24%	0	43	236	279	25	0	304	58%	310	446	70%	68%	0	0%	373	96%

* In Moisling werden 45% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

** In der Kita St. Franziskus konnte wegen Personalmangel die Krippengruppe nicht eröffnet werden.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 04 Buntekuh

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebsurlaubnis	Angebote im Elementarbereich																	Gesamtlzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt			
				Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebsurlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen			Hortangebot *		
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen									halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	
1	04.22	Klipperstraße	100	0	0	10	10		0	31	48	79	8	0	87	48%		0		97	97%				
2	04.22	Schaluppenweg**	57	0	0	8	8		0	14	19	33	9	0	42	67%		0		50	88%				
3	04.22	Hudekamp	43	0	0	0	0		0	0	40	40	2	0	42	100%		0		42	98%				
4	04.22	Bugenhagen I	102	0	2	5	7		0	22	54	76	9	0	85	61%		0		92	90%				
5	04.22	Kita/Familienzentrum Buntekuh	95	0	0	22	22		0	0	70	70	3	0	73	78%		0		95	100%				
6	04.22	Bugenhagen II	46	0	0	10	10		0	20	14	34	2	0	36	64%		0		46	100%				
7	04.22	Kita Kleine Hanseaten	57	0	0	20	20		0	0	36	36	3	0	39	62%		0		59	104%				
Summe Buntekuh				443	0	2	55	57	15%	0	87	245	332	33	0	365	67%	310	440	70%	83%	0	0%	422	95%

* In Buntekuh werden 76% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.
 ** in der Kita Schaluppenweg wurde wegen Personalmangel eine Gruppe nicht belegt und Betreuungszeiten angepasst.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 05 St. Lorenz Süd

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote im Elementarbereich				Angebote für Kinder mit Behinderung				Hortangebot *				Auslastung der Einrichtung insgesamt				
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl		Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich	Gesamtzahl der betreuten Kinder
1	05.03	Dornestraße	99	0	0	20	20		19	17	37	73	1	0	74	59%					0		94	95%
2	05.03	Familienzentrum Willy Brandt	60	0	0	20	20		0	0	40	40	0	0	40	78%					0		60	100%
3	05.03	Roter Löwe	58	0	0	10	10		0	0	40	40	3	0	43	35%					0		53	91%
4	05.03	Luther	60	0	0	20	20		0	0	40	40	0	0	40	23%					0		60	100%
5	05.03	Haus Melanie	95	0	0	25	25		0	0	69	69	0	0	69	33%					0		94	99%
6	05.03	Kinderclub	55	0	0	10	10		0	0	33	33	12	0	45	60%					0		55	100%
7	05.03	Kinderland	35	0	0	3	3		0	0	29	29	0	0	29	0%					0		32	91%
8	05.03	Kita Lachswehr	51	0	0	11	11		0	0	34	34	5	0	39	15%					0		50	98%
9	05.03	Kunterbunte Kinderkiste	60	0	0	20	20		0	0	40	40	0	0	40	25%					0		60	100%
Summe St. Lorenz Süd			573	0	0	139	139	39%	19	17	362	398	21	0	419	39%	434	416	104%	101%	0	0%	558	97%

*In St. Lorenz Süd werden 73% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 06 St. Lorenz Nord

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betreiberlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförferbedarf	geförderte Platzzahl nach Betreiberlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe		halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen							halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich		
1	06.04	Kita Nimmerland	76	0	0	24	24		0	0	48	48	0	0	48	27%					0		72	95%
2	06.04	Dietrich Buxtehude	66	0	0	10	10		0	31	20	51	2	0	53	53%					0		63	95%
3	06.04	Kerckringstraße	50	0	0	10	10		0	0	40	40	0	0	40	20%					0		50	100%
4	06.04	St. Matthäi	62	0	2	11	13		2	4	35	41	4	0	45	20%					0		58	94%
5	06.04	Klappenstraße	38	0	0	10	10		0	0	28	28	2	0	30	50%					0		40	105%
6	06.04	Bodelschwigh	70	0	0	10	10		2	18	40	60	0	0	60	53%					0		70	100%
7	06.04	St. Bonifatius	55	0	10	0	10		15	15	15	45	0	0	45	51%					0		55	100%
8	06.04	Kleine Strolche	80	0	0	0	0		0	15	60	75	0	0	75	31%					0		75	94%
9	06.04	Unter der Kastanie	77	0	0	15	15		0	0	55	55	7	0	62	45%					0		77	100%
10	06.05	Am Behnckenhof	106	0	0	30	30		0	17	56	73	2	0	75	47%					0		105	99%
11	06.05	Hallandhaus	67	0	0	11	11		0	0	52	52	0	0	52	6%					0		63	94%
12	06.05	Astrid Lindgren	64	0	0	10	10		0	11	40	51	4	0	55	55%					0		65	102%
13	06.05	Haus Barbara	89	0	0	10	10		0	11	33	44	16	4	64	50%					15		89	100%
14	06.05	Kinderhaus Blauer Elefant	69	0	14	12	26		0	10	30	40	3	0	43	51%					0		69	100%
15	06.05	Bewegungskita Weltenbummler	59	0	0	18	18		0	0	38	38	3	0	41	51%					0		59	100%
16	06.05	Forscherkita	28	0	0	10	10		0	0	18	18	0	0	18	28%					0		28	100%
17	06.23	Beruf und Kind	91	0	0	15	15		0	0	64	64	12	4	80	44%					0		95	104%
18	06.23	Kita Roggenhorst	49	0	0	8	8		0	0	36	36	3	0	39	33%					0		47	96%
19	06.23	Kita Groß Steinrade	50	0	0	7	7		0	0	22	22	0	0	22	41%					0		29	58%
20	06.24	Malenter Straße	70	0	0	19	19		0	0	48	48	3	0	51	51%					0		70	100%
21	06.24	Herrenhaus	50	0	0	10	10		0	20	20	40	0	0	40	45%					0		50	100%
22	06.24	St. Lazarus	40	0	0	0	0		0	20	17	37	0	0	37	49%					0		37	93%
Summe St. Lorenz Nord			1.406	0	26	250	276	26%	19	172	815	1.006	61	8	1.075	40%	1.057	1.299	81%	83%	15	1%	1.366	97%

* In St. Lorenz Nord werden 73% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (72%) und durch Hortplätze (1%) versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 07 St. Gertrud

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtung insgesamt
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe		halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen							halbtags	Vorsorgungsquote im Hortbereich		
1	07.06	Rudolf-Groth-Park	67	0	0	10	10		0	0	56	56	2	0	58	3%					0		68	101%
2	07.06	St. Gertrud	30	0	0	10	10		0	0	20	20	0	0	20	5%					0		30	100%
3	07.06	Kinderkrippe Zwergenland	40	0	10	30	40		0	0	0	0	0	0	0	0%					0		40	100%
4	07.07	Auferstehungsgemeinde	56	0	10	0	10		2	26	10	38	8	0	46	24%					0		56	100%
5	07.07	Christophorus-Kindergarten **	71	0	0	6	6		0	10	45	55	6	0	61	18%					0		67	94%
6	07.07	Kita Familienbildungsstätte	25	0	0	15	15		0	0	10	10	0	0	10	30%					0		25	100%
7	07.07	DRK-Schwesterschaft	56	0	0	10	10		16	0	30	46	0	0	46	15%					0		56	100%
8	07.07	Haus der kleinen Riesen	56	0	0	5	5		0	2	35	37	4	10	51	41%					0		56	100%
9	07.07	Janusz Korczak	68	0	0	20	20		0	11	30	41	7	0	48	52%					0		68	100%
10	07.07	Helene Bresslau	65	0	0	11	11		0	0	42	42	7	4	53	42%					0		64	98%
11	07.07	Marlstraße	60	0	0	20	20		0	0	40	40	0	0	40	23%					0		60	100%
12	07.07	Haus f. Spiel u. Beschäftigungstherapie	67	0	0	10	10		0	0	40	40	9	8	57	42%					0		67	100%
13	07.07	Pumuckl	42	0	0	0	0		22	0	20	42	3	0	45	51%					0		45	107%
14	07.07	Rasselbande e. V.	15	0	2	0	2		0	13	0	13	0	0	13	31%					0		15	100%
15	07.07	St. Konrad	36	0	0	4	4		0	0	30	30	0	0	30	43%					0		34	94%
16	07.07	St. Philippus	46	0	0	14	14		0	0	32	32	0	0	32	31%					0		46	100%
17	07.07	St. Thomas	53	0	0	5	5		0	14	30	44	0	0	44	32%					0		49	92%
18	07.07	Naturkindergarten Landwege	31	0	0	0	0		13	0	17	30	1	0	31	26%					0		31	100%
19	07.08	Waldorfkindergarten	87	0	0	10	10		0	0	74	74	3	0	77	38%					0		87	100%
20	07.08	St. Christophorus I	50	0	0	10	10		20	0	20	40	0	0	40	23%					0		50	100%
21	07.08	St. Christophorus II	64	0	4	10	14		0	28	19	47	0	0	47	45%					0		61	95%
22	07.08	Behaimring	77	0	0	20	20		16	0	40	56	1	0	57	33%					0		77	100%
23	07.25	Kita Lauerholz	74	0	0	13	13		0	14	39	53	8	0	61	31%					0		74	100%
24	07.25	Kita am Schellbruch	45	0	1	9	10		0	0	36	36	1	0	37	22%					0		47	104%
25	07.25	Die Waldmäuse***	32	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0%					0		0	0%
26	07.25	Kinderstube Israelsdorf	17	0	2	0	2		0	15	0	15	0	0	15	7%					0		17	100%
27	07.25	Naturkita Gothmund	13	0	0	3	3		0	0	11	11	0	0	11	0%					0		14	108%
28	07.25	St. Stephanus	40	0	0	0	0		0	18	18	39	0	0	39	28%					0		39	98%
Summen St. Gertrud			1.383	0	29	245	274	30%	89	151	744	987	60	22	1.069	30%	1.110	1.229	90%	87%	0	0%	1.343	97%

* In St. Gertrud werden 77 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

** Christophoruskindergarten: vorübergehende Einstellung der kleinen Elementargruppe wg. Personalausfall.

*** Der Betrieb der Kita Waldmäuse wurde von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zum Sommer 2023 eingestellt. Der Betrieb wird ab Januar 2024 in Trägerschaft von Kinderwege gGmbH fortgeführt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 08 Schlutup

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Angebote im Elementarbereich																				
				Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförd. Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	Hortangebot **		Auslastung der Einrichtung insgesamt	
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen							halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich		Gesamtzahl der betreuten Kinder
1	08.26	St. Andreas	70	0	10	0	10		0	0	60	60	0	0	60	40%		0	0	70	100%			
2	08.26	Kita Beim Meilenstein	71	0	0	19	19		0	0	45	45	4	0	49	53%		0	0	68	96%			
3	08.26	Selmsdorf *	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0%		0	0	0	100%				
Summe Schlutup			141	0	10	19	29	22%	0	0	105	105	4	0	109	46%	112	173	65%	63%	0	0%	138	98%

* Die Kindertagesstätte Selmsdorf in Mecklenburg-Vorpommern betreut bei Bedarf auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder.

** In Schlutup werden 60% der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 09 Kücknitz

lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren				Angebote im Elementarbereich										Hortangebot **		Auslastung der Einrichtung insgesamt					
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebslaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen		halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich			
								halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen										in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen	
1	09.27	Betreuungsangebot Sereetz*	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0%					0		1	100%
2	09.27	St. Paulus	17	0	0	3	3	0	0	14	14	0	0	14	0	0	36%					0		17	100%
3	09.27	St. Michael	65	0	0	10	10	0	11	40	51	3	0	54	3	0	33%					0		64	98%
4	09.28	Die Stoppelhopper	32	0	0	8	8	0	0	21	21	0	0	21	0	0	57%					0		29	91%
5	09.28	Haus in der Sonne	84	0	0	9	9	0	33	22	55	20	0	75	20	0	32%					0		84	100%
6	09.28	Schatzinsel	98	0	0	20	20	0	18	59	77	0	0	77	0	0	42%					0		97	99%
7	09.29	Kita Kunterbunt	48	0	0	10	10	0	13	20	33	0	0	33	0	0	61%					0		43	90%
8	09.29	Kita/ Familienzentrum Redderkoppel	40	0	0	20	20	0	0	20	20	0	0	20	0	0	15%					0		40	100%
9	09.29	St. Johannes	41	0	0	14	14	0	0	23	23	4	0	27	4	0	41%					0		41	100%
10	09.29	Dreifaltigkeit	103	0	0	11	11	0	20	70	90	0	0	90	0	0	51%					0		101	98%
11	09.29	Bergwichtel	48	0	0	0	0	0	20	17	37	0	0	37	0	0	19%					0		37	77%
12	09.29	Hundert Welten	89	0	0	23	23	0	32	31	63	0	0	63	0	0	54%					0		86	97%
Summe Kücknitz			666	0	0	129	129	30%	0	147	337	484	27	0	511	41%	537	663	81%	77%	0	0%	640	96%	

* Das Betreuungsangebot Sereetz im Kreis Ostholstein, betreut bei Bedarf auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages auch Lübecker Kinder.

** In Kücknitz werden 75 % der Grundschul Kinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot im Stadtteil 10 Travemünde

Lfd. Nr.	Stadtteil / -bezirk	Name der Einrichtung	geförderte Platzzahl nach Betriebsurlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren						Angebote im Elementarbereich						Hortangebot *		Auslastung der Einrichtung insgesamt						
				Angebote für Kinder ohne Behinderung			Angebote für Kinder mit Behinderung			Regelangebot insgesamt	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	geförderte Platzzahl nach Betriebsurlaubnis	Kinder im Rechtsanspruchsalter	Versorgungsquote nach geförd. Platzzahl	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags	Versorgungsquote im Hortbereich		Gesamtzahl der betreuten Kinder					
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen															
1	10.32	St. Lorenz Travemünde	70	2	3	5	10	14	15	30	59	0	0	59	39%		0		69	99%				
2	10.32	Kindergarten am Meer	16	0	0	4	4	0	2	7	9	0	0	9	22%		0		13	81%				
3	10.32	Kinderstube Travemünde	72	0	0	11	11	0	0	56	56	8	0	64	28%		0		75	104%				
4	10.32	Küstenknirpse	70	0	0	20	20	0	1	51	52	0	0	52	44%		0		72	103%				
5	10.32	Ostseestraße	15	1	0	0	1	0	13	0	13	0	0	13	100%		0		14	93%				
Summe Travemünde			243	3	3	40	46	32%	14	31	144	189	8	0	197	34%	183	208	88%	95%	0	0%	243	100%

* In Travemünde werden 85% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen versorgt.

Tabelle: Platzangebot in den Stadtteilen und Stadt insgesamt - 2023/24

Lfd. Nr.	Stadtteil	Stadtteil	geförderte Platzzahl nach Betriebserlaubnis	Angebote für Kinder unter 3 Jahren					Angebote im Elementarbereich										Hortangebot *		Gesamtzahl der betreuten Kinder	Auslastung der Einrichtungen in %	
				halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	Versorgungsquote im Krippenbereich	Angebote für Kinder ohne Behinderung				Angebote für Kinder mit Behinderung		Regelangebot insgesamt	Lübecker Kinder im Rechtsanspruchalter	Anteil der Kinder mit Sprachförderbedarf	Versorgungsquote nach geförderten Plätzen	Versorgungsquote nach belegten Plätzen	halbtags			Versorgungsquote im Hortbereich
									halbtags	halbtags mit Essen	ganztags	Summe	in integrativen Gruppen	in heilpädagogischen Kleingruppen									
1	01	Innenstadt	498	0	16	81	97	33%	0	45	269	314	7	0	321	276	20%	118%	116%	74	17%	492	99%
2	02	St. Jürgen	1.807	0	8	420	428	38%	30	89	1148	1.267	40	9	1.316	1.388	21%	97%	95%	16	1%	1.760	97%
3	03	Moisling	389	0	5	64	69	24%	0	43	236	279	25	0	304	446	58%	70%	68%	0	0%	373	96%
4	04	Buntekuh	443	0	2	55	57	15%	0	87	245	332	33	0	365	440	67%	70%	83%	0	0%	422	95%
5	05	St. Lorenz Süd	573	0	0	139	139	39%	19	17	362	398	21	0	419	416	39%	104%	101%	0	0%	558	97%
6	06	St. Lorenz Nord	1.406	0	26	250	276	26%	19	172	815	1.006	61	8	1.075	1.299	40%	81%	83%	15	1%	1.366	97%
7	07	St. Gertrud	1.383	0	29	245	274	30%	89	151	744	987	60	22	1.069	1.229	30%	90%	87%	0	0%	1.343	97%
8	08	Schlutup	141	0	10	19	29	22%	0	0	105	105	4	0	109	173	46%	65%	63%	0	0%	138	98%
9	09	Kücknitz	666	0	0	129	129	30%	0	147	337	484	27	0	511	663	41%	81%	77%	0	0%	640	96%
10	10	Travemünde	243	3	3	40	46	32%	14	31	144	189	8	0	197	208	34%	88%	95%	0	0%	243	100%
		Summe Hansestadt Lübeck	7.549	3	99	1.442	1.544	30,2%	171	782	4.405	5.361	286	39	5.686	6.538	36%	90%	87,0%	105	1,3%	7.335	97%

* Im gesamtem Stadtgebiet werden 74,8% der Grundschulkinder durch Betreuungsangebote an den Grundschulen (73,5%) und durch Hortplätze (1,3%) versorgt.

Tabelle: Ganztagsbetreuung an Lübecker Grundschulen differenziert nach Stadtteilen - Schuljahr 2023/24

Kenn-ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze		Anteil betreuter Grundschul-kinder	Öffnungszeiten	Ganztags-gruppe plus
					2022/23	2023/24			
01	Innenstadt	Marien-Schule	KinderWege gGmbH	12281411	138	140	60%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00	G+
01	Innenstadt	Dom-Schule	KinderWege gGmbH	12280211	132	158	71%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Innenstadt			270	298	65%		
02	St. Jürgen	Kaland-Schule	Betreuungsband Kaland gGmbH	12280911	280	307	87%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, Unterrichtsende bis 16.00Uhr	G+
02	St. Jürgen	Schule Grönauer Baum	Integrierte Betreute Grundschule Grönauer Baum e. V.	12280511	240	256	86%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule/ Außenstelle Wulfsdorf	Elterninitiative Betreute Grundschulzeiten i. d. Grundschule Wulfsdorf e. V.	12282011	29	34	92%	von Unterrichtsende bis 16 Uhr	
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule	KinderWege gGmbH	12280711	246	244	69%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
02	St. Jürgen	Kahlhorst-Schule / Außenstelle Niederbüssau	Schul- u. Förderverein Betreute Gundschule Niederbüssau e.V.	12280811	59	67	74%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	
02	St. Jürgen	GGmS St. Jürgen	Betreute Grundschule am Klosterhof e.V.	12284011	149	184	84%	Frühbetreuung ab 6.55 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 16.30 Uhr	
02	St. Jürgen	Paul-Klee-Schule	CVJM Lübeck e.V.	12281911	190	262	79%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr, Spätbetreuung - 17.00 Uhr	G+
		Summe St. Jürgen			1193	1354	80%		
03	Moisling	Heinrich-Mann-Schule	VSE Lübeck e.V.	12283611	95	81	46%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
03	Moisling	Mühlenweg-Schule	In Via e.V.	12281611	74	75	33%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00	G+
03	Moisling	Schule Niendorf	In Via e.V.	12281711	61	63	76%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Moisling			230	219	45%		
04	Buntekuh	Schule am Koggenweg	Schulverein der Schule am Koggenweg e.V.	12281011	222	263	84%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
04	Buntekuh	Baltic-Schule	KinderWege gGmbH	12283311	170	177	68%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Buntekuh			392	440	76%		
05	St. Lorenz-Süd	Bugenhagen-Schule	KinderWege gGmbH	12280111	151	195	89%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00Uhr	G+
05	St. Lorenz-Süd	Johannes-Prassek-Schule	KinderWege gGmbH	88038140	67	79	71%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00	

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze		Anteil betreuer Grundschul-kinder	Öffnungszeiten	Ganztags- gruppe plus
					2022/23	2023/24			
05	St. Lorenz-Süd	Luther-Schule	In Via e.V.	12281311	141	140	59%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Lorenz Süd			359	414	73%		
06	St. Lorenz-Nord	Julius-Leber-Schule	Verbund In Via e.V. und AWO Südholstein	12283811	73	70	63%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Falkenfeld	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12280411	117	111	70%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Pestalozzi-Schule/ inkl. Außenstelle Dornbreite	KinderWege gGmbH	12282111	223	229	71%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Groß Steinrade	KinderWege gGmbH	12280611	84	87	93%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Paul-Gerhardt-Schule	Deutscher Kinderschutzbund Lübeck e.V.	12281811	211	226	83%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Gotthard-Kühl-Schule	Malteser Hilfsdienst gGmbH	12283511	125	121	59%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Schönböcken	KinderWege gGmbH	12282511	97	101	89%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
06	St. Lorenz-Nord	Schule Tremser Teich	Malteser Hilfsdienst gGmbH	12284311	150	153	60%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Lorenz Nord			1080	1098	72%		
07	St. Gertrud	Schule am Stadtpark	KinderWege gGmbH	12282611	178	182	89%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Lauerholz/ inkl. Aussenstelle Israelsdorf	Sprungtuch e.V.	12281111	263	268	82%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Marli	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12281511	137	156	78%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Albert-Schweitzer-Schule	KinderWege gGmbH	12282911	105	130	76%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule an der Wakenitz	Kinder- und Jugendhilfeverbund Lübeck	12283111	121	133	62%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
07	St. Gertrud	Schule Eichholz	KinderWege gGmbH	12280311	137	127	73%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe St.Gertrud			941	996	77%		
08	Schlutup	Willy-Brandt-GGmS	Kinder-Hafen gUG	12284511	105	118	60%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Schlutup			105	118	60%		
09	Kücknitz	Rangenberg-Schule	SchulKind-Betreuung Rangenberg e.V.	12282311	97	112	82%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
09	Kücknitz	Trave-GGmS	Kids.Corner gUG	12284211	98	118	66%	Frühbetreuung ab 7.15 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+

Kenn- ziffer	Stadtteil	Schule	Träger	Tel.-Nr. Schulsekretariat	Anzahl der Plätze		Anteil betreuer Grundschul-kinder	Öffnungszeiten	Ganztags- gruppe plus
					2022/23	2023/24			
09	Kücknitz	Schule Utkiek	Vorwerker Diakonie e.V.	12282811	88	104	75%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
09	Kücknitz	Schule Roter Hahn	Vorwerker Diakonie e.V.	12282411	165	199	78%	Frühbetreuung ab 7.00 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Kücknitz			448	533	75%		
10	Travemünde	Schule am Meer	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband OH e.V.	12283011	70	97	96%	von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
10	Travemünde	Stadtschule Travemünde	Verein Haus der Jugend Travemünde e. V.	12282711	160	177	79%	Frühbetreuung ab 7.30 Uhr, von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr	G+
		Summe Travemünde			230	274	85%		
				Gesamtkinderzahl	5248	5744	73%		

Quelle: Bereich Schule und Sport
Dezember 2023

Bereich: 4.041
Produkt: 365001

Anlage zur Vorlage vom
VO-Nr.: VO/2024/12945

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

KONSUMTIV

Finanzielle Auswirkungen in €	2024	2025	2026	2027
Erträge	60.151,76	139.153,69	139.153,69	139.153,69
Aufwendungen	-133.670,58	-309.230,43	-309.230,43	-309.230,43
Saldo Ergebnisplan	-73.518,82	-170.076,74	-170.076,74	-170.076,74
Einzahlungen	60.151,76	139.153,69	139.153,69	139.153,69
Auszahlungen	-133.670,58	-309.230,43	-309.230,43	-309.230,43
Saldo Finanzplan	-73.518,82	-170.076,74	-170.076,74	-170.076,74

2024	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt			Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen	x	x	Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	x	x	x	x
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
2024			
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:	365001.000.4141000	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung /Zuw. u. Zusch.f.lfd. Zwecke Land	60.151,76
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	365001.000.5318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung / Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.Ei nr.	-133.670,58
		Saldo Ergebnisplan	-73.518,82

	Produktsachkonten		Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:	365001.000.6141000	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung /Zuw. u. Zusch.f.lfd. Zwecke Land	60.151,76
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	365001.000.7318001	Planung und Bezuschussung Kindertagesbetreuung/ Zusch.f.lfd.Zw.soz.o.ähnl.Ei nr.	-133.670,58
		Saldo Finanzplan	-73.518,82